

[33704] Kaiserlautern, 15. August 1892.

Hierdurch machen wir die ergebene Mittheilung, daß wir den Verlag des „Evangel. Vereins für die Pfalz“ übernommen haben und unter der untenstehenden Firma liefern. Ein genaues Verzeichniß unsers Verlags steht gern zu Diensten. Wir bitten um gütige Verwendung für unsere gut eingeführten Artikel, von denen einige sich besonders für die Kolportage eignen. Lieferung nur gegen bar mit hohem Rabatt. Unsere Vertretung hat nach wie vor Herr H. G. Wallmann in Leipzig, dem wir auch ein komplettes Auslieferungslager übergeben haben.

Hochachtungsvoll

**Ev. Verein (Schriftenniederlage)**  
(vormals: Ev. Schriftenniederlage).

Die Geschäftsführer  
Prof. Krieg u. Insp. Däuber.

[33564] In meinen Verlag ging mit allen Vorrechten und Rechten aus dem Verlag von Th. Knauer in Leipzig \*) über:

**Otilie Palfy,**

**Kochbuch und Haushaltungslehre.**

Eleg. geb. 2 M.; brosch. 1 M 50 & ord.  
In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 5/4.

Gef. Bestellungen wollen Sie an mich überschreiben, und bitte um Ihre fernere gütige Verwendung für dieses sehr gangbare und gute Buch.

Hochachtungsvoll

Sangerhausen, den 15. August 1892.

**Bernhard Franke,**  
Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt. Th. Knauer.

**Verkaufsanträge.**

[30871] In einer größeren Stadt der Lausitz ist ein flott gehendes Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen, welches einen Umsatz von ca. 40 000 M hat und einen Reingewinn von über 8000 M bringt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reflektenten, die über ein Kapital von 20–25 000 M verfügen, wollen ihre Adresse unter # 30871 der Geschäftsstelle d. B.-V. zur Weiterbeförderung übergeben.

**Günstiges Angebot!**

[31947]

In einer Großstadt Süddeutschlands ist eine kleine Buchhandlung m. Nebenbranchen, welche letztere jedoch sehr bedeutend sind, wegen Familienverhältnissen sofort zu verkaufen. Das Geschäft ist sehr ausdehnungsfähig und wäre hiermit einem jüngeren Herrn Gelegenheit geboten, sich selbständig zu machen und eine gesicherte Existenz zu gründen. Eine große Zahl der Kunden ist ständig. Reingewinn jährlich 3000 M. Fester Verkaufspreis 7000 M, welcher bar zu erlegen wäre. Gef. Angebote unter R. 31947 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[32176] In einer mittleren Stadt Norddeutschlands ist eine ältere Sortimentsbuchhandlung mit Besatz und Leihbibliothek, ohne Nebenbranchen, die sich des besten Ansehens erfreut und guten Kredit genießt, zu verkaufen. Ein dem Kaufpreise angemessener Ertrag des Geschäftes wird nachgewiesen. Falls der Käufer vor Ankauf des Geschäftes dort eine Zeit lang konditionieren will, ist dies gern gestattet.

Anfragen von Selbstreflektenten werden erbeten unter Ziffer E. L. # 32176 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

**Für Verleger.**

[33563]

Künstlerisch ausgeführte Bilder, für katholische und evangelische Bibelausgaben geeignet, werden inkl. Verlagsrecht, letzteres jedoch nur für ein bestimmtes Werk, angeboten. — Sämtliche Druckplatten sind noch vorhanden.

Adressen, mit „Christliche Kunst“ 33563 bezeichnet, bef. die Geschäftsstelle des B.-V.

[33606] Eine alte deutsch-französische Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt französischer Zunge, mit circa 70 000 Francs Umsatz und entsprechendem Reingewinn, ist zu festem billigen Preise mit 20 000 Francs Anzahlung zu verkaufen.

Gef. Anfragen bittet man an Herrn Wth. Maule in Leipzig zu richten.

[33638] Günstige Gelegenheit zum Kauf eines wirklich guten Geschäftes.

Durch anhaltendes Kranksein gezwungen, soll ein kleines flottgehendes Verlagsgeschäft, kath. Richtung (Zeitschrift, Kalender, ascetische Bücher) für den billigen Preis von 30 000 M verkauft werden.

Gef. Angebote unter F. P. 33638 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[32758] In einer kleinen Stadt Thüringens ist eine kleine, aber solide Buchhandlung mit Papiergeschäft für den Preis von 3600 M zu verkaufen. Herren mit bescheidenen Ansprüchen, die sich eine Selbständigkeit gründen möchten und hierauf reflektieren, wollen ihre Zuschrift unter Ziffer S. S. # 32758 an die Geschäftsstelle des B.-V. senden.

[33336] In einer grossen, besonders bevorzugten Stadt Mitteldeutschlands ist eine seit ca. 10 Jahren bestehende Buch- und Musikalienhandlung nebst Antiquariat mit sehr guter und weit ausgebreiteter Kundschaft zu verkaufen. Das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft machte einen Umsatz von ca. 35 000 M mit ca. 4–5000 M Reingewinn. Das gut gewählte und reich assortierte feste Buch- und Musikalienlager hat einen Nettowert von 20–25 000 M. Kaufpreis 30 000 M mit mindestens Hälfte Anzahlung, bei Barzahlung entsprechend billiger.

Berlin, W. 35.

Elwin Staude.

**Kaufgesuche.**

[1902] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

**Teilhabergesuche.**

[32697] Eine aufblühende und sehr ausdehnb. Kreisbuchhandlung mit Nebenbranchen (zw. Nrh. u. Rhein, meist kath. Kundschaft) sucht einen Teilhaber (Leiter) mit Einlage, event. Käufer bei halber Anzahlung. Antritt ehestens. Angebote unter S. M.-77 durch Max Busch in Leipzig.

**Teilhaberanträge.**

[32699] Für kathol. Handlungen.

Ein durch mehr als 25jähr. Praxis mit den Verhältnissen des kathol. Buchhandels durchaus vertrauter Buchhändler von Initiative, guter allgemeiner Bildung und grosser Arbeitskraft wünscht sich aktiv und mit Kapital an einem guten kathol. Verlags- oder Sortimentsgeschäft zu beteiligen.

Näheres auf gef. Anfragen unter A. u. O. No. 32699 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Fertige Bücher.**

Nur auf Verlangen!

[33636]

Soeben ist erschienen:

**Frachtporto.**

Ein Vorschlag,

die bei dem Postverkehr üblichen Grundsätze der Gebührenbemessung auf alle Transportleistungen auszudehnen.

Von Dr. **Julius Wilhelm.**

100 Seiten gr. 8°. Preis 1 M ord.

Für die Durchführung der in genannter Schrift gemachten Vorschläge interessiert sich der Oesterr.-Ungar. Exportverein, und diesem hat Se. Exc. der Herr Handelsminister die Förderung dieser für den kommerziellen Verkehr ausserordentlich wichtigen Tarifreform zugesichert. Verkehrs-Institute, Industrielle aller Branchen werden diese Schrift gern kaufen.

In wenigen Tagen wird erscheinen!

**William Ernst Gladstone.**

Eine biographische Skizze

von

**Dr. S. Spitzer.**

Preis etwa 1 M ord.

Der Fall sieht fast einzig da, dass ein 83jähriger Greis durch das Vertrauen des Volkes dazu berufen wird, die Geschicke eines mächtigen Reiches zu lenken und ein grosses Reformprogramm durchzuführen. Rechtfertigt aber die ausserordentliche Persönlichkeit allein schon eine Beschreibung ihres Lebensganges, so erscheint mir eine solche auch deshalb nötig zu sein, weil die Eigentümlichkeit des Wesens dieses hervorragenden Staatsmannes sowohl in Deutschland als auch in Oesterreich im allgemeinen verkannt, oder doch nicht genügend gewürdigt wird.

Ich bitte um Ihre lebhaftige Verwendung.

Wien, August 1892.

**Leopold Weiss.**

**Der Unsterblichkeitsglaube nicht vom theologischen Standpunkte.**

Bei Zusendung von 1 M frei ins Haus.

[26424]

**Moritz Scherbel,**

Prediger in Gumbinnen.